

**Studienordnung  
für den weiterbildenden Masterstudiengang  
Schulentwicklung und Qualitätssicherung  
der Freien Universität Berlin**

**Präambel**

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie am 8. Dezember 2005 folgende Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Schulentwicklung und Qualitätssicherung erlassen\*):

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich und Zuständigkeit
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Inhalte
- § 4 Zulassungsvoraussetzungen
- § 5 Module
- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Lehr- und Lernformen
- § 8 Inkrafttreten

**Anhang 1:** Modulbeschreibungen

**Anhang 2:** Exemplarischer Studienverlaufsplan

**Anhang 3:** Exemplarischer Studienverlaufsplan (Teilzeitstudium)

**§ 1**

**Geltungsbereich und Zuständigkeit**

Die Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Schulentwicklung und Qualitätssicherung vom 8. Dezember 2005 Ziele, Inhalte und Aufbau des weiterbildenden Masterstudiengangs Schulentwicklung und Qualitätssicherung.

**§ 2**

**Ziele des Studiums**

Der weiterbildende Masterstudiengang Schulentwicklung und Qualitätssicherung qualifiziert für Schlüsselpositionen in Schulentwicklungsprozessen. Zielgruppen sind berufserfahrene Lehrkräfte, die sich für Leitungsfunktionen im Schulsystem qualifizieren wollen (insbesondere Schulleiterinnen und Schulleiter, Vertreterinnen und Vertreter der Schulaufsicht, Seminarleiterinnen und Seminarleiter, Mitglieder von Steuerungsgruppen an Schulen).

\*) Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 31. März 2009 befristet.

**§ 3**

**Inhalte**

Der weiterbildende Masterstudiengang Schulentwicklung und Qualitätssicherung ist anwendungsorientiert konzipiert. Das besondere Profil des Masterstudiengangs ergibt sich aus der systematischen Verknüpfung von Theorie- und Steuerungswissen der Schul- und Unterrichtsentwicklung mit methodischen Kompetenzen der Evaluationsforschung. Bestandteil des Masterstudiengangs ist ein umfangreiches Projektseminar, in dem ein gesamter Qualitätssicherungsprozess von der Bestandsaufnahme bis zur Evaluation an einem konkreten Entwicklungsvorhaben praktisch durchgespielt wird.

**§ 4**

**Zulassungsvoraussetzungen**

Die Zulassungsvoraussetzungen und das Zulassungsverfahren werden in der Zulassungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Schulentwicklung und Qualitätssicherung geregelt.

**§ 5**

**Module**

Der weiterbildende Masterstudiengang Schulentwicklung und Qualitätssicherung ist in inhaltlich definierte Einheiten (Module) gegliedert, die in der Regel zwei thematisch aufeinander bezogene Lehr- und Lernformen umfassen.

**§ 6**

**Aufbau des Studiums**

- (1) Im Rahmen des weiterbildenden Masterstudiengangs Schulentwicklung und Qualitätssicherung sind folgende Module zu absolvieren:
  1. Schulentwicklung
  2. Evaluation und Qualitätssicherung
  3. Unterrichtsentwicklung
  4. Projekt: Implementation und Evaluation eines schulischen Entwicklungsvorhabens.
- (2) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer und die Angebotsfrequenz informieren für jedes Modul die Modulbeschreibungen gemäß Anlage 1.
- (3) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in Anhang 2 dieser Ordnung.
- (4) Der weiterbildende Masterstudiengang Schulentwicklung und Qualitätssicherung kann in Form eines Teilzeitstudiums gewählt werden. Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet für diesen Fall der exemplarische Studienverlaufsplan in Anhang 3 dieser Ordnung.

**§ 7****Lehr- und Lernformen**

Im Masterstudiengang sind folgende Lehr- und Lernformen vorgesehen:

- (a) Vorlesungen geben einen Überblick über die einschlägigen Theorien und empirischen Erscheinungsformen in den Kernbereichen.
- (b) Seminare dienen der Vertiefung des in den entsprechenden Vorlesungen behandelten Stoffes.
- (c) Projekte dienen der individuellen inhaltlichen Schwerpunktbildung.

**§ 8****Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

## Anhang I: Modulbeschreibungen

### Erläuterungen:

- Die folgenden Modulbeschreibungen benennen für jedes Modul des weiterbildenden Masterstudiengangs Schulentwicklung und Qualitätssicherung
  - die Bezeichnung des Moduls
  - Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls
  - Lehr- und Lernformen des Moduls
  - den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, aufgeteilt in Präsenzzeiten und Zeiten für das Selbststudium
  - Formen der aktiven Teilnahme
  - die Regeldauer des Moduls
  
- Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere
  - die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit
  - den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit
  - die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung
  - die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen
  - die Prüfungszeit selbst.

Sie korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist. Hiervon abgeleitet sind die Zeitangaben für das Selbststudium, welches den Aufwand für die Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeiten, für die Prüfungsvorbereitung etc. umfasst.

- Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.
  
- Die Höhe der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage I der Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Schulentwicklung und Qualitätssicherung zu entnehmen.

**Modul:** Schulentwicklung**Qualifikationsziele:**

Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen der Schuleentwicklung und bezüglich der Instrumente zu vermitteln, um Prozesse der Schulentwicklung zu begleiten. Die Vorlesung informiert zunächst allgemein über den Zusammenhang von Schul- und Organisationsentwicklung. In den Seminaren werden praktische Aufgaben der Personalentwicklung sowie Formen der Organisationsentwicklung in Schulen praxisnah erarbeitet.

**Inhalte:***Vorlesung: Schulentwicklung als Organisationsentwicklung*

In dieser Einführungsvorlesung wird auf der Basis neuer organisationstheoretischer Ansätze Organisationsentwicklung als ein Prozess der gezielten Veränderung von Organisation vorgestellt. Dabei wird zum Verständnis von Organisation ein Modell von Mintzberg zugrunde gelegt. Mit diesem Modell lassen sich dann Prozesse der Organisationsentwicklung, die für Schulentwicklung relevant sind, vorstellen. Vor allem kann gezeigt werden, welche Funktionen dem Bildungscontrolling und der Personalentwicklung in diesem Prozess zukommen.

*Seminar I: Personalentwicklung und Bildungscontrolling*

Im Modell von Mintzberg gehören beide Aufgaben zur Technostruktur, die vor allem zum Ziel hat, die Entscheidungen und Informationen innerhalb der Organisation zu standardisieren sowie optimieren. Deshalb werden die Weiterbildung und das Controlling hier verortet.

*Seminar II: Organisations- und Schulentwicklung*

In diesem Seminar wird an Beispielen der Prozess der Schulentwicklung von der Schulprogrammentwicklung über die Implementation bis hin zur Bewertung nach dem Vorbild Organisationsentwicklung behandelt. Außerdem werden Konferenzen als Netzwerke und Knotenpunkte der Schulentwicklung thematisiert und es wird erörtert, wer im Prozess der Organisationsentwicklung als Mitglied angesehen wird.

Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		Formen aktiver Teilnahme
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Selbststudium (Stunden)	
Vorlesung	2	210	Online Diskussionsforum / Vortrag / Referate / Hausarbeit
Seminar I	2		
Seminar II	2		

**Veranstaltungssprache:** deutsch

**Arbeitszeitaufwand /h insgesamt:** 300

**Dauer des Moduls:** zwei Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jährlich

**Modul:** Evaluation und Qualitätssicherung**Qualifikationsziele:**

Ziel des Moduls ist es, den Studierenden grundlegende Kenntnisse über verschiedene Vorgehensweisen bei der Evaluation und damit einhergehende Evaluationsdesigns und -methoden zu vermitteln.

**Inhalte:***Vorlesung: Evaluation und Qualitätssicherung*

Vermittlung von Kenntnissen in der Evaluationsforschung sowie Anbindung des Evaluationsansatzes an Strategien der schulischen Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements unter besonderer Bezugnahme auf den Evaluationsbereich Schule und pädagogische Arbeitsfelder. Dabei werden Typen und Methoden der Evaluationsforschung sowie moderne Anwendung vom Bildungsmonitoring bis hin zu Vergleichsarbeiten vorgestellt. Außerdem wird in Ansätze der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements sowie in Standards für Evaluationsstudien eingeführt.

*Seminar I*

Kennenlernen und Anwenden von Datenerhebungs- und -auswertungsmethoden für die Durchführung und Auswertung von Evaluationsstudien im Bereich Schule sowie die Präsentation der Ergebnisse. Es werden unterschiedliche Verfahren der Datenerhebung – von der Beobachtung über die Befragung, Tests, bis hin zur Dokumentenanalyse, sowie qualitative und quantitative Methoden der Datenauswertung, die Dateninterpretation und –darstellung und die Ableitung von Empfehlungen sowie Rückmeldung von Evaluationsergebnissen behandelt.

*Seminar II*

Vorbereitung auf die spezifischen Anforderungen der Evaluationsforschung durch die Vermittlung von erforderlichem Methodenwissen sowie Sozial- und Selbst-Kompetenzen. Methodische Unterstützung der im Rahmen des Moduls „Projekt: Implementation und Evaluation eines schulischen Entwicklungsvorhabens“ zu erstellenden Projektarbeit. Dabei wird im Projekt von der Zielformulierung bis hin zur Datenanalyse und –präsentation ein vollständiges Beispiel für eine Evaluation erarbeitet.

Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		Formen aktiver Teilnahme
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Selbststudium (Stunden)	
Vorlesung	2	210	Online Diskussionsforum / Vortrag / Referate / Hausarbeit / Videofeedback / Gruppenarbeit
Seminar I	2		
Seminar II	2		

**Veranstaltungssprache:** deutsch

**Arbeitszeitaufwand /h insgesamt:** 300

**Dauer des Moduls:** zwei Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jährlich

<b>Modul:</b> Unterrichtsentwicklung			
<b>Qualifikationsziele:</b> Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden Kenntnisse über Qualitätsindikatoren bzgl. Schule und Unterricht sowie das methodische Repertoire, diese Indikatoren zu beobachten und zu beurteilen, beizubringen.			
<b>Inhalte:</b> <i>Vorlesung: Bildungsqualität und Unterrichtsqualität</i> In dieser Einführungsvorlesung werden verschiedene Forschungsparadigmen sowie didaktische Konzeptionen zum Thema Qualität von Unterricht vorgestellt und deren Erkenntnisse miteinander verglichen. Auf der Grundlage verschiedener Modelle Schulischen Lernens wie z.B. von Carroll, Bloom, Slavin oder Helmke wird zunächst die Reichweite unterrichtlicher Einflussmöglichkeiten skizziert. Anschließend werden die verschiedenen Forschungsparadigmen Lehrerpersönlichkeit, Prozess-Produkt-Paradigma sowie der Experten-Ansatz vorgestellt. Als didaktische Grundkonzeptionen werden vor allem der lehrergesteuerte, der schülerorientierte sowie der konstruktivistische Ansatz diskutiert.			
<i>Seminar I</i> In diesem Seminar werden verschiedene Organisationsformen für individuelle und organisationale Unterrichtsdiagnose und Unterrichtsentwicklung behandelt. Hierzu zählen: Coaching, Learning Communities, Qualitätszirkel, kooperative Netzwerke, kollegiale Hospitation, Supervision, Selbst-Evaluation, Schüler-Feedback, Video-Feedback, video-gestützte Unterrichts-Analyse und Unterrichtsreflexion, Mikroteaching, best practise.			
<i>Seminar II</i> In diesem Seminar soll anhand konkreter eigener bzw. fremder Unterrichtsaufzeichnungen geübt werden, wie gemeinschaftlich Unterricht anhand selbst gewählter Kriterien analysiert und reflektiert werden kann. Von Bedeutung sind hierbei auch die Kompetenzen zur Moderation solcher Gruppen. Dieses Seminar bietet in Übungscharakter die Möglichkeit, die in der Vorlesung behandelten Qualitätskriterien auf den konkreten Unterricht zu beziehen.			
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		Formen aktiver Teilnahme
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Selbststudium (Stunden)	
Vorlesung	2	210	Online Diskussionsforum / Vortrag / Referate / Hausarbeit / Video-Feedback / Video-Analyse / , video-gestützte Unterrichtsreflexion
Seminar I	2		
Seminar II	2		
<b>Veranstaltungssprache:</b> deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand /h insgesamt:</b> 300			
<b>Dauer des Moduls:</b> zwei Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jährlich			

**Modul:** Projekt: Implementation und Evaluation eines schulischen Entwicklungsvorhabens**Qualifikationsziele:**

Der übergeordnete thematische Zuschnitt des Moduls ist auf Praxistransfer angelegt. Das in den Modulen „Schulentwicklung“, „Evaluation und Qualitätssicherung“ sowie „Unterrichtsentwicklung“ erarbeitete systematische Wissen soll hier in Anwendungswissen übersetzt werden. Es geht darüber hinaus auch um die Entwicklung von organisatorischen, methodischen und kommunikativen Kompetenzen für die Planung, Durchführung und Evaluation von schulischen Entwicklungsvorhaben.

**Inhalte:**

Das Modul ist projektbezogen organisiert. Die Teilnehmer werden aufgefordert, ein Entwicklungsvorhaben aus einem der beiden Bereiche Schulentwicklung bzw. Unterrichtsentwicklung aus ihrer eigenen Schulpraxis auszuwählen und zu evaluieren. Es werden Gruppen mit max. zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern gebildet.

*Projektseminar I*

Das erste Projektseminar bildet den Prozess der schulischen Qualitätsentwicklung von der Formulierung eines Entwicklungsbedarfs bis zur Auswahl geeigneter Evaluationsinstrumente ab.

Für ein konkretes Entwicklungsvorhaben aus der Schulpraxis werden zunächst Daten zur Bestandsaufnahme gesichtet und die Definition und Implementation des Vorhabens rekonstruiert. Die Entwicklung eines Evaluationsdesigns und die Auswahl geeigneter Instrumente erfolgt auf der Basis einer differenzierten Operationalisierung von Qualitätsindikatoren.

Die Durchführung der Datenerhebung ist in der vorlesungsfreien Zeit vorgesehen.

*Projektseminar II*

Im zweiten Projektseminar wird der Prozess der schulischen Qualitätsentwicklung mit der Auswertung und Interpretation der Daten, der Erstellung eines Rückmeldeformats für die Schulen, der Dokumentation des Prozesses in Form eines Berichts und der Fortschreibung der Entwicklungsziele komplettiert.

Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		Formen aktiver Teilnahme
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Selbststudium (Stunden)	
Projektseminar I	2	300	Online-gestützte Gruppenarbeit / Einzelarbeit / feedback-gestützte Kommunikation mit den Dozenten
Projektseminar II	2		

**Veranstaltungssprache:** deutsch

**Arbeitszeitaufwand /h insgesamt:** 360

**Dauer des Moduls:** zwei Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jährlich

Anhang 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan<sup>1</sup>

<b>Module</b>	<b>Veranstaltungen</b>
<b>1. Semester</b>	
<b>Schulentwicklung</b>	Vorlesung
	Seminar I
	Seminar II
<b>Evaluation und Qualitätssicherung</b>	Vorlesung
	Seminar I
<b>Unterrichtsentwicklung</b>	Vorlesung
	Seminar I
<b>Projekt</b>	Seminar I
<b>2. Semester</b>	
<b>Evaluation und Qualitätssicherung</b>	Seminar II
<b>Unterrichtsentwicklung</b>	Seminar II
<b>Projekt</b>	Seminar II
	Masterarbeit + mündliche Prüfung

<sup>1</sup>) Die Terminierung der Präsenzveranstaltungen wird auf die Notwendigkeiten der Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Studium abgestimmt.



## Anhang 3: Exemplarischer Studienverlaufplan (Teilzeitstudium)

<b>Module</b>	<b>Veranstaltungen</b>
<b>1. Semester</b>	
<b>Schulentwicklung</b>	Vorlesung
	Seminar I
	Seminar II
<b>Evaluation und Qualitätssicherung</b>	Vorlesung
<b>Unterrichtsentwicklung</b>	Vorlesung
<b>2. Semester</b>	
<b>Evaluation und Qualitätssicherung</b>	Seminar I
<b>Unterrichtsentwicklung</b>	Seminar I
<b>Projekt</b>	Seminar I
<b>3. Semester</b>	
<b>Evaluation und Qualitätssicherung</b>	Seminar II
<b>Unterrichtsentwicklung</b>	Seminar II
<b>Projekt</b>	Seminar II
<b>4. Semester</b>	
	Masterarbeit + mündliche Prüfung